

**Dr.med. Ursula Davatz**

29.2.2024

## **Kaboom Room mit Fabienne Hadorn zum Thema ADHS/ADS**

[Audio](#)

**[00:00:00.000] - Fabienne Hadorn**

Sie brauchen das Mikrofon, Frau Dr.med. Ursula Davatz!

**[00:00:02.030] - Fabienne Hadorn**

Mich interessiert es brennend, haben wir viel Chabis erzählt?

**[00:00:29.430] - Dr.med. Ursula Davatz**

Alles richtiger Chabis. Ich kann es nur unterstützen, bestätigen. Ich könnte höchstens ein paar Ergänzungen machen.

**[00:00:39.980] - Fabienne Hadorn**

Bei welchem Thema sind Sie am meisten ins Schreiben gekommen?

**[00:00:42.560] - Dr.med. Ursula Davatz**

Das kann ich nicht sagen. Ich habe mir eine gewisse Liste gemacht. Wenn mir ein Wort aufgefallen ist, habe ich es notiert, wie sehe ich es aus meiner Sicht?

**[00:00:52.140] - Dr.med. Ursula Davatz**

Es ist nichts falsch gewesen, ich kann nur Ergänzungen machen.

**[00:01:05.300] - Fabienne Hadorn**

Zu welchem Wort möchten Sie gerne Ergänzungen machen?

**[00:01:17.530] - Dr.med. Ursula Davatz**

Das erste Wort, das ich notiert habe ist: Tabu-Room.

**[00:01:18.620] - Dr.med. Ursula Davatz**

Bei ADHS/ADSlern wenn sie in Fahrt sind, so wie Sie, dann gibt es keinen Tabu-Raum.

**[00:01:19.180] - Dr.med. Ursula Davatz**

Dann werden alle Tabus gebrochen.

**[00:01:20.920] - Fabienne Hadorn**

Ist das gut?

**[00:01:26.440] - Dr.med. Ursula Davatz**

Tabus führen nur zu Neurosen und zu Krankheiten.

**[00:01:29.880] - Dr.med. Ursula Davatz**

Tabus muss man immer irgendwann brechen.

**[00:01:34.300] - Dr.med. Ursula Davatz**

Sie haben das sehr schnell und spontan gemacht.

**[00:01:36.750] - Dr.med. Ursula Davatz**

Wenn man in der Therapie mit Leuten an Tabus arbeitet, dann geht es ein bisschen langsamer.

**[00:01:44.020] - Fabienne Hadorn**

Das habe ich in der Gruppentherapie auch gemerkt. Ich wurde nur in die Gruppentherapie geholt, um die anderen ein bisschen ...

**[00:02:04.050] - Dr.med. Ursula Davatz**

Das macht Sinn.

**[00:02:04.180] - Fabienne Hadorn**

Was ist Ihnen als nächstes aufgefallen?

**[00:02:04.260] - Dr.med. Ursula Davatz**

Ich habe diese Tempel angeschaut.

**[00:02:08.080] - Dr.med. Ursula Davatz**

Die Tempel der Wissenschaft.

**[00:02:11.540] - Dr.med. Ursula Davatz**

Mit den Tempeln der Wissenschaft bin ich auch häufig in Konflikt.

**[00:02:12.280] - Dr.med. Ursula Davatz**

Das heisst, die Medizin, die Psychiatrie, stellen immer Statistiken her und machen dann einen Mittelwert. Das ist dann die Wahrheit.

**[00:02:22.570] - Dr.med. Ursula Davatz**

Das nennt man dann Evidence Based Medicine.

**[00:02:31.610] - Dr.med. Ursula Davatz**

Die Evidence Based Medicine, die trifft natürlich nie auf das ADHS/ADS zu.

**[00:02:39.040] - Dr.med. Ursula Davatz**

Jedes ADHS/ADS ist sehr individuell, ist eine andere Ausgabe.

**[00:02:44.270] - Dr.med. Ursula Davatz**

Man muss jedes neu kennenlernen.

**[00:02:45.660] - Dr.med. Ursula Davatz**

Dann bin ich natürlich frustriert mit diesen Statistiken und tue mich darüber hinwegsetzen.

**[00:02:56.120] - Fabienne Hadorn**

Yeah!!

**[00:02:59.200] - Fabienne Hadorn**

Hat das mit diesen Fakten-Thematiken zu tun?

**[00:02:59.360] - Fabienne Hadorn**

Tages-Anzeiger vom 29.7.2023: Links, urban, gebildet – und intolerant.

**[00:03:12.750] - Fabienne Hadorn**

Ich muss leider sagen, dass ich das in meinem Umkreis auch so beobachtet habe. Das ist was dran.

**[00:03:15.910] - Dr.med. Ursula Davatz**

Interessant!

**[00:03:18.710] - Dr.med. Ursula Davatz**

Ja, manchmal holen die Statistiken schon etwas raus.

**[00:03:23.570] - Dr.med. Ursula Davatz**

Ich tue die dann mit meiner persönlichen 40jährigen Erfahrung vergleichen und sage: Ja, das stimmt, aber dort fehlt noch das und das und jenes.

**[00:03:34.120] - Dr.med. Ursula Davatz**

Ich mache es auch so wie sie.

**[00:03:36.840] - Fabienne Hadorn**

Gut. Wo sind sie sonst noch ins Stutzen gekommen?

**[00:03:46.890] - Dr.med. Ursula Davatz**

Es ging um den ADHS-Motor und den ADHS Flow.

**[00:03:49.900] - Dr.med. Ursula Davatz**

Der ADHS-Motor kommt in Gang, wenn Menschen mit ADHS ein gutes Umfeld haben, wenn sie sich wohl fühlen.

**[00:04:06.380] - Dr.med. Ursula Davatz**

Ich sage allen, die sich um Stellen bewerben, nehmen sie keine Stelle, die nicht zu ihnen passt.

**[00:04:13.060] - Dr.med. Ursula Davatz**

Gehen sie probieren, Probe-Arbeiten.

**[00:04:13.220] - Dr.med. Ursula Davatz**

Wenn es nicht passt, darf man die Stelle nicht nehmen.

**[00:04:13.310] - Dr.med. Ursula Davatz**

Das steht im Kontrast zum RAV.

**[00:04:13.400] - Dr.med. Ursula Davatz**

Das RAV sagt, du musst dich für jede Stelle bewerben und wenn du ein Angebot bekommst, dann musst du das nehmen.

**[00:04:28.520] - Dr.med. Ursula Davatz**

Ich sage: Nein, nein nicht nehmen.

**[00:04:31.390] - Dr.med. Ursula Davatz**

Wenn sie in eine Stelle reingehen, die nicht zu ihnen passt, die Umgebung passt nicht, dann sind sie in ein paar Monaten wieder draussen.

**[00:04:32.790] - Dr.med. Ursula Davatz**

Das bringt nichts.

**[00:04:40.660] - Fabienne Hadorn**

Unbedingt schnuppern gehen, egal in welchem Alter das man ist.

**[00:05:00.960] - Dr.med. Ursula Davatz**

Ja!

**[00:05:04.030] - Dr.med. Ursula Davatz**

Probe arbeiten sagt man dem.

**[00:05:07.580] - Dr.med. Ursula Davatz**

Bezüglich dem Motor.

**[00:05:09.060] - Dr.med. Ursula Davatz**

Der ADHS/ADSLer darf sich nie fremd motivieren lassen. Er/sie muss seinen eigenen Motor in Gang bringen.

**[00:05:18.010] - Fabienne Hadorn**

Mit fremd meinen sie auch was Patrick Karpiczenko gesagt hat?

**[00:05:18.142] - Dr.med. Ursula Davatz**

Ja, das kann man sagen.

**[00:05:18.250] - Patrick Karpiczenko**

Bitte Applaus vom Publikum, das motiviert.

**[00:05:24.180] - Dr.med. Ursula Davatz**

Das ist ein anderes motivieren.

**[00:05:30.140] - Fabienne Hadorn**

Ich wäre nie in eine Mädchenschule gegangen. Das hätte mich null motiviert.

**[00:05:36.500] - Dr.med. Ursula Davatz**

Das ist Eigenmotivation. Sie sind wegen den Knaben in die Schule gegangen. Das hat sie motiviert. Nicht weil der Vater oder die Mutter gesagt hat sie müssen.

**[00:05:36.610] - Fabienne Hadorn**

Alles klar.

**[00:05:36.680] - Dr.med. Ursula Davatz**

ADHS/ADSLer müssen immer intrinsisch, eigenmotiviert sein.

**[00:05:56.070] - Dr.med. Ursula Davatz**

Wenn ADHS/ADSLer eigenmotiviert sind, dann kann man sie nicht mehr stoppen.

**[00:05:59.640] - Fabienne Hadorn**

Das ist das doofe am Schulsystem.

**[00:06:11.950] - Dr.med. Ursula Davatz**

Das Schulsystem ist nicht besonders tolerant, den ADHS/ADS Kindern gegenüber.

**[00:06:12.120] - Fabienne Hadorn**

Mein Bruder ist Lehrer. Es sind ganz viele Lehrer dabei.

**[00:06:12.220] - Fabienne Hadorn**

Haben sie einen Tipp: Was kann man machen? Was ist der Ratschlag wenn man ein Kind mit ADHS/ADS hat in der Klasse?

**[00:06:28.500] - Dr.med. Ursula Davatz**

Als erstes muss man probieren zu verstehen.

**[00:06:34.920] - Dr.med. Ursula Davatz**

Bei der Tiererziehung, man kann nie ein Tier dressieren, wenn man nicht das Wesen vom Tier versteht.

**[00:06:41.140] - Dr.med. Ursula Davatz**

Unser Schulsystem sagt zwar, es wäre ein integriertes Lernen.

**[00:06:51.190] - Dr.med. Ursula Davatz**

Aber man probiert, die Kinder dann trotzdem immer auf die Norm zu drücken.

**[00:06:58.560] - Dr.med. Ursula Davatz**

Die Neurodiversität bleibt aussen vor. Es wird immer versucht anzupassen.

**[00:07:06.180] - Dr.med. Ursula Davatz**

Ich würde allen Lehrern sagen, sie müssen sich ein bisschen Erfahrung, Know-how holen, wie umzugehen mit ADHS/ADS Kindern.

**[00:07:15.920] - Dr.med. Ursula Davatz**

Bei jedem ADHS/ADS Kind muss man wieder schauen, wie ist das und was könnte man machen.

**[00:07:20.950] - Dr.med. Ursula Davatz**

Ich habe viele Lehrer beraten in Bezug auf ADHS/ADS-Kinder.

**[00:07:24.730] - Dr.med. Ursula Davatz**

Wenn die Lehrer gut mitgemacht haben, dann haben wir die eigentlich alle gut durch die Schule gebracht.

**[00:07:29.340] - Dr.med. Ursula Davatz**

Es musste jedes Mal wieder ein neues Prozedere erarbeitet werden.

**[00:07:30.180] - Dr.med. Ursula Davatz**



Der Lehrer musste mutig sein.

**[00:07:42.430] - Dr.med. Ursula Davatz**

Ich sage den Lehrern immer, sie müssen ihre Freiräume nutzen und sich nicht so stark an den Lehrplan halten, bei den ADHS/ADS Kindern.

**[00:07:47.790] - Fabienne Hadorn**

Ich hatte letztes mal Patrick Frey als Gast.

**[00:07:52.780] - Fabienne Hadorn**

Er hat von seinen Lehrern erzählt. Was für Lehrer hattest Du?

**[00:07:58.160] - Patrick Karpiczenko**

Ich habe zwei gute Lehrer gehabt, der Rest war nicht zu gebrauchen.

**[00:08:01.920] - Fabienne Hadorn**

Was haben die guten Lehrer gut gemacht?

**[00:08:06.660] - Patrick Karpiczenko**

Sie haben nur Geschichten erzählt, haben nur zugehört. Musik und Informatik sind meine Bereiche.

**[00:08:18.560] - Fabienne Hadorn**

Bei mir waren es die Lehrer, die aus dem Herzen gearbeitet haben.

**[00:08:19.630] - Fabienne Hadorn**

Wenn ich das Gefühl hatte, dass der Lehrer mich mag, habe ich alles für die LehrerIn gemacht. Wenn die LehrerInnen mich mochten, das war die halbe Miete.

**[00:08:35.190] - Dr.med. Ursula Davatz**

Das ist die Umgebung.

**[00:08:35.600] - Dr.med. Ursula Davatz**

Wenn der Lehrer zum ADHS/ADS Kind eine Beziehung herstellen kann, dann frisst es ihm aus der Hand.

**[00:08:43.570] - Patrick Karpiczenko**

Das sind viele Tieranalogien.

**[00:08:49.160] - Dr.med. Ursula Davatz**

Es gibt eine Studie.

**[00:09:09.000] - Dr.med. Ursula Davatz**

Wenn ich Mühe habe mit einer Situation, wo ich als Psychiaterin nicht zu Gang komme, dann gehe ich zu den Tieren.

**[00:09:26.980] - Patrick Karpiczenko**

Den Schwanz abwerfen, wie eine Eidechse?

**[00:09:36.130] - Dr.med. Ursula Davatz**

Diese Analogie kann man verwenden.

**[00:09:39.910] - Dr.med. Ursula Davatz**

Wenn man hohe Ziele hat und man kommt nicht dorthin. Dann bleibt man stecken und ärgert sich immer wieder.

**[00:09:49.790] - Dr.med. Ursula Davatz**

Dann sage ich: werfen sie das doch ab, wie die Eidechse den Schwanz abwirft.

**[00:09:50.170] - Dr.med. Ursula Davatz**

An dieser Stelle muss man klare Entscheide treffen, weiter zu gehen um nicht stecken zu bleiben.

**[00:10:04.260] - Fabienne Hadorn**

Möchten sie noch etwas zum Thema Gender sagen?

**[00:10:07.650] - Dr.med. Ursula Davatz**

Das Thema Gender ist eine grosse Mode heutzutage.

**[00:10:13.190] - Dr.med. Ursula Davatz**

In der Medizin, das wird jetzt kritisiert, dass alle Studien nur immer an den Männern gemacht werden.

**[00:10:27.030] - Dr.med. Ursula Davatz**

Jetzt versucht man bei allen Krankheiten zu schauen, was so der Unterschied ist.

**[00:10:32.010] - Dr.med. Ursula Davatz**

Wie zeigt sich das ADHS/ADS bei den Frauen und wie bei den Männern.

**[00:10:39.450] - Dr.med. Ursula Davatz**

ADHS/ADS Männer, die setzen sich durch, wie der Thomas, die sind zum Teil in höheren Schichten, zum Teil rücksichtslos, aber erfolgreich.

**[00:10:51.260] - Patrick Karpiczenko**

Ich habe meine Diagnose mit sieben Jahren erhalten, ich bin in das Klischee "lauter Junge" gefallen.

**[00:10:59.560] - Dr.med. Ursula Davatz**

Als Kinder erhalten die Jungs früh eine Diagnose.

**[00:11:02.710] - Dr.med. Ursula Davatz**

Die Mädchen bekommen keine Diagnose. Die Mädchen sind anpassungsfähig.

**[00:11:03.190] - Dr.med. Ursula Davatz**

Eine Stute ist einfacher zum reiten als ein Hengst.

**[00:11:03.670] - Dr.med. Ursula Davatz**

Jeder der reiten kann, weiss das.

**[00:11:35.220] - Fabienne Hadorn**

Möchte Sie ein Getränk?

**[00:11:40.160] - Dr.med. Ursula Davatz**

Nein Danke, es geht gut.

**[00:11:43.960] - Dr.med. Ursula Davatz**

Ich bin gar nicht darauf aus, die Männer zu kastrieren. Gar nicht.

**[00:11:55.400] - Patrick Karpiczenko**

Das ist eine gute Klarstellung.

**[00:12:08.620] - Dr.med. Ursula Davatz**

Ich kehre zu den Mädchen zurück.

**[00:12:09.180] - Dr.med. Ursula Davatz**

Wir Frauen, wir sind geboren, zum Kind aufziehen, da müssen wir uns den Kindern anpassen, von klein bis gross und uns ständig ändern.

**[00:12:23.160] - Dr.med. Ursula Davatz**

Es ist wichtig, dass wir uns anpassen können.

**[00:12:26.080] - Dr.med. Ursula Davatz**

Die Menschheit hätte nicht überlebt, wenn wir das nicht könnten.

**[00:12:30.410] - Fabienne Hadorn**

Wenn wir uns mit irgendwelchen Typen im Park getroffen hätten und uns vermehrt hätten, meinen sie das?

**[00:12:36.460] - Dr.med. Ursula Davatz**

Hier spricht eine sehr emanzipierte Frau.

**[00:12:41.560] - Dr.med. Ursula Davatz**

Ich spreche jetzt nicht aus der Therapie.

**[00:12:46.950] - Fabienne Hadorn**

Das ist Dopamin, aber diese Phase ist vorbei.

**[00:12:51.150] - Dr.med. Ursula Davatz**

Ich sage noch etwas politisches.

**[00:12:56.910] - Dr.med. Ursula Davatz**

Wir Frauen sind gewohnt, uns anzupassen.

**[00:12:59.190] - Dr.med. Ursula Davatz**

Es gibt Untersuchungen vom männlichen und weiblichen Gehirnen.

**[00:13:03.780] - Dr.med. Ursula Davatz**

Man hat untersucht wie die auf Stress reagieren.

**[00:13:07.900] - Dr.med. Ursula Davatz**

Was hat man gesehen?

**[00:13:12.150] - Dr.med. Ursula Davatz**

Eine Frau hat die Untersuchung geleitet, eine Neurobiologin.

**[00:13:12.450] - Dr.med. Ursula Davatz**

Die Frauen, die machen im Gehirn eine stärkere Vernetzung.

**[00:13:24.240] - Dr.med. Ursula Davatz**

Übersetzt auf das Verhalten sage ich, die suchen nach Lösungen.

**[00:13:29.430] - Dr.med. Ursula Davatz**

Was machen die Männer?

**[00:13:30.110] - Dr.med. Ursula Davatz**

Die Männer vereinfachen ihr Gehirn.

**[00:13:37.030] - Dr.med. Ursula Davatz**

Die Männer fahren voll in die Wand hinein.

**[00:13:40.950] - Dr.med. Ursula Davatz**

Aber nicht solche mit ADHS/ADS.

**[00:13:45.340] - Fabienne Hadorn**

Ganz ungewohnt. Du bist eine Ausnahme, Patrick.

**[00:13:48.440] - Dr.med. Ursula Davatz**

Diese Untersuchung wurde bei Ratten gemacht.

**[00:13:59.100] - Patrick Karpiczenko**

Natürlich.

**[00:14:05.710] - Dr.med. Ursula Davatz**

Sie können jetzt sagen, wir sind keine Ratten, wir sind schon noch ein bisschen besser.

**[00:14:07.780] - Dr.med. Ursula Davatz**

Ich habe noch ein weiteres Beispiel.

**[00:14:13.350] - Dr.med. Ursula Davatz**

Es gab Untersuchungen mit Primaten, Affen.

**[00:14:18.120] - Dr.med. Ursula Davatz**

Man hat Getreide in den Sand geschmissen.

**[00:14:19.100] - Dr.med. Ursula Davatz**

Die kleinen Affen haben herausgefunden, es war ein Weibchen, wenn man das Gemisch von Getreide und Sand ins Wasser wirft, dann schwimmen die Getreidekörner oben auf und der Sand sinkt runter.

**[00:14:19.600] - Dr.med. Ursula Davatz**

So haben es alle Kinder von einander gelernt. Jungtiere sind lernbereit, lernfähig. Die haben noch ein offenes Gehirn. Die Mütter haben es auch gelernt.

**[00:14:39.750] - Dr.med. Ursula Davatz**

Der dominante Affe hat es nie gelernt.

**[00:14:40.220] - Dr.med. Ursula Davatz**

ADHS/ADSLer sind eine Ausnahme.

**[00:15:05.000] - Dr.med. Ursula Davatz**

Wir haben weiss Gott genügend dominante Affen, welche zum Teil unsere Gesellschaft an die Wand fahren, oder nicht?

**[00:15:18.510] - Jürg Da Vaz**

Bravo!

**[00:15:20.800] - Fabienne Hadorn**

Haben Sie das Gefühl, wenn Frauen doch so lösungsorientiert sind, sollen die ADHS/ADSlers die Welt retten?

**[00:15:33.680] - Dr.med. Ursula Davatz**

Es gibt ein Buch, das über die Indigo Kinder spricht.

**[00:15:49.710] - Dr.med. Ursula Davatz**

Wenn alles nur nach den ADHS/ADSlern geht, dann ist alles nur Unterhaltung.

**[00:15:52.450] - Dr.med. Ursula Davatz**

Nein, das geht natürlich nicht.

**[00:15:55.560] - Fabienne Hadorn**

Ich muss gerade an die unendliche Geschichte denken, wo die depressiven Schlamuffen sich etwas gewünscht haben und in Happy Animals umgewandelt wurden.

**[00:16:01.270] - Fabienne Hadorn**

Die waren dann ganz frustriert, als die nur noch Fun hatten.

**[00:16:01.660] - Fabienne Hadorn**

Hat das jemand gelesen?

**[00:16:08.560] - Dr.med. Ursula Davatz**

Irgendwann kann es auch zu viel werden.

**[00:16:26.480] - Dr.med. Ursula Davatz**

Wir brauchen eine gute Mischung.

**[00:16:29.800] - Patrick Karpiczenko**

Ab und zu braucht es einen Johannes, der die Zeit angibt.



**[00:17:07.870] - Patrick Karpiczenko**

Bei den ADHS/ADSLer spricht man von Info-Dump. Man spricht einfach schneller. Wenn man keine Zeit hat, leiert man einfach alles runter.

**[00:17:44.850] - Patrick Karpiczenko**

Der Elon Musk hat ADHS/ADS, deshalb ist er Milliardär.

**[00:17:49.660] - Patrick Karpiczenko**

Deshalb ist ADHS/ADS der Weg zum Erfolg.

**[00:17:49.760] - Patrick Karpiczenko**

Dazu habe ich eine Kolumne geschrieben, als Gegendarstellung, gegen diese Romantisierung.

**[00:17:49.980] - Patrick Karpiczenko**

Eigentlich ist es Scheisse und ich hätte lieber kein ADHS/ADS.

**[00:17:55.340] - Patrick Karpiczenko**

Als Kind habe ich mir sehr viele Sorgen gemacht. Ich konnte als Kind nie schlafen, ich habe mir immer den Kopf gemacht.

**[00:18:11.260] - Patrick Karpiczenko**

Der Patrick hat Potential, so ein charmanter Junge, aber nein, das kann er nicht. Er soll sich doch fokussieren.

**[00:18:11.340] - Patrick Karpiczenko**

Der Patrick ist immer ein wenig in den Wolken.

**[00:18:27.870] - Patrick Karpiczenko**

Das hat mich verfolgt, das könnte ich mir tätowieren lassen.

**[00:18:31.340] - Patrick Karpiczenko**

Meine Diagnose kam mit sieben Jahren, ich habe sie dann wieder vergessen.

**[00:18:41.610] - Patrick Karpiczenko**

Fazit: Wenn das Umfeld stimmt, wenn die Eltern nett und fördernd sind, wenn der Wohlstand da ist, kann man auch ohne besondere Umstände durchkommen. Wenn das Auffangnetz gross genug ist.

**[00:18:53.680] - Patrick Karpiczenko**

Das ist bei mir der Fall gewesen.

**[00:18:58.040] - Patrick Karpiczenko**

Ich konnte mich überall rausreden. Ich konnte mich mit Vorträgen und Aufsätzen über Wasser halten in allen Fächern.

**[00:19:21.090] - Patrick Karpiczenko**

Man landet bei der Satire.

**[00:19:21.660] - Patrick Karpiczenko**

Ich komme zum Tabu-Raum, die Satire.

**[00:19:30.220] - Patrick Karpiczenko**

Tabus werden nicht ausgelassen, Autoritäten findet man blöd und ekelhaft.

**[00:19:42.360] - Patrick Karpiczenko**

Man hat ein sehr starkes Gerechtigkeitsgefühl.

**[00:19:42.820] - Patrick Karpiczenko**

Wenn man etwas sieht, das falsch läuft, kann man es nicht einfach fressen, sondern man muss es sagen.

**[00:19:58.660] - Patrick Karpiczenko**

Pointengeilheit. Dass man sich von Lachen zu Lachen angelt. Von Dopamin-, Adrenalinschub zum nächsten Schub, sonst verendet man in einem Haufen Elend.

**[00:20:07.730] - Patrick Karpiczenko**

Ich überlege mir ein Tier das passt. Ein Faultier oder ein Nacktmaul.

**[00:20:30.820] - Patrick Karpiczenko**

Medienschaffende und ADHS/ADS, wenn man sich outet, kommen plötzlich alle aus den Löchern, wie die Fabienne.

**[00:20:41.650] - Fabienne Hadorn**

Tun Sie auch gerne fremd diagnostizieren?

**[00:20:42.050] - Fabienne Hadorn**

Wir machen Live Synchronisierung von Trickfilmfiguren. Robin Williams war für mich eine wichtige Figur, ein klarer ADHS/ADSLer. Auch sein Schicksal und sein Suizid. Ich habe mich mit ihm wahnsinnig verwandt gefühlt.

**[00:21:07.730] - Fabienne Hadorn**

Machen sie als Ärztin auch fremddiagnose?

**[00:21:14.190] - Dr.med. Ursula Davatz**

Die Ärzte meinen, sie haben die Diagnoseherrschaft unter sich.

**[00:21:21.120] - Dr.med. Ursula Davatz**

Jetzt kann man so viele ADHS/ADS Beschreibungen im Internet und überall sehen.

**[00:21:28.040] - Dr.med. Ursula Davatz**

Ich finde, das ist absolut in Ordnung, dass man sich fremddiagnostiziert.

**[00:21:29.730] - Dr.med. Ursula Davatz**

Sie können sie auch diagnostizieren.

**[00:21:33.910] - Dr.med. Ursula Davatz**

Meine Sekretärin kann auch diagnostizieren.

**[00:21:36.640] - Dr.med. Ursula Davatz**

Wenn man mal den Blick dafür hat, dann sieht man sie relativ schnell.

**[00:21:42.460] - Fabienne Hadorn**

Gerade in unserer Szene.

**[00:21:48.230] - Patrick Karpiczenko**

Man merkt es offensichtlich.

**[00:21:50.510] - Patrick Karpiczenko**

Die Diagnose und Therapie mit 37 Jahren wurde durch die Geburt meiner Tochter ausgelöst.

**[00:21:56.740] - Patrick Karpiczenko**

Ich konnte mich plötzlich nicht mehr aus Situationen subtrahieren, ein Kleinkind ermöglicht das nicht.

**[00:21:59.360] - Patrick Karpiczenko**

Man schläft schlecht, isst schlecht, bewegt sich zu wenig.

**[00:22:04.830] - Patrick Karpiczenko**

Mit Ritalin muss man sich eingrooven, wie mit allen Drogen.

**[00:22:36.310] - Fabienne Hadorn**

Du bist zufrieden mit Ritalin? Ich bin noch skeptisch.

**[00:22:36.340] - Patrick Karpiczenko**

Am Anfang ist es zu viel.

**[00:22:46.900] - Fabienne Hadorn**

Du nimmst Ritalin punktuell? Um die Steuern auszufüllen? Das ist auch mein Plan.

**[00:22:46.980] - Dr.med. Ursula Davatz**

Dann lohnt es sich.

**[00:23:19.980] - Patrick Karpiczenko**

Wenn die Leute sagen: Mach doch, reiss dich zusammen, mach es doch einfach. Das ist natürlich falsch und funktioniert nicht. Es macht alles nur noch schlimmer.

**[00:23:25.790] - Patrick Karpiczenko**

Disziplin, To-Do-Listen. Je nachdem wie man es macht.

**[00:23:32.180] - Patrick Karpiczenko**

Zu den Rezepten.

**[00:23:54.010] - Patrick Karpiczenko**

Find the Fun. You find the fun and snap the jobs again. Die Überleitung zum Mary-Poppins-Lied.

**[00:24:07.000] - Patrick Karpiczenko**

Man muss irgendwo andocken. Man kann sich nicht zwingen.

**[00:24:07.320] - Patrick Karpiczenko**

Ich lerne dann über Geschichte der Bürokratie im K+K Königreich.

**[00:24:24.730] - Patrick Karpiczenko**

Das hat mir dann ein bisschen geholfen.

**[00:24:26.780] - Fabienne Hadorn**

Das ist mein Fokus bei der Steuererklärung, was habe ich wann gekauft, wo bin ich essen gegangen, wo bin ich gewesen, etc. Das Jahr Revü passieren lassen.

**[00:24:44.750] - Patrick Karpiczenko**

Das klingt doof, aber das ist essentiell.

**[00:24:47.670] - Patrick Karpiczenko**

Für mich war unsere Arbeitsmoral eine Offenbarung.

**[00:24:50.070] - Patrick Karpiczenko**

Dass wir zuerst arbeiten und dann eine Belohnung uns geben.

**[00:24:57.090] - Patrick Karpiczenko**

Das finde ich falsch, kontraintuitiv.

**[00:24:57.280] - Patrick Karpiczenko**

Zuerst gibt es das Essen und dann das Dessert.

**[00:24:58.800] - Patrick Karpiczenko**

Zuerst mache ich den Spass. Ich game zuerst, bevor ich meine Steuererklärung mache.

**[00:25:03.180] - Patrick Karpiczenko**

Das mache ich sogar, wenn ich keine Zeit habe oder wenn ich zu spät bin.

**[00:25:09.540] - Patrick Karpiczenko**

Wenn man es nicht macht, dann hat man noch fünf Stunden länger und hat es immer noch nicht gemacht.

**[00:25:24.880] - Fabienne Hadorn**

Das ist schwierig zum erklären.

**[00:25:28.850] - Patrick Karpiczenko**

Gegen aussen sieht es nach viel Stress aus, warum macht der einen Unfug? Das muss man sich verinnerlichen.

**[00:25:40.270] - Fabienne Hadorn**

Find the Fun. Ein Mary Poppins Zitat.

**[00:25:47.430] - Patrick Karpiczenko**

Prokrastination hat einen Bad Rap.

**[00:25:54.460] - Patrick Karpiczenko**

Für mich ist die Prokrastination auch nützlich, lustigerweise, und darum Teil vom Prozess.

**[00:25:59.930] - Patrick Karpiczenko**

Bei mir ist die Prokrastination von heute, der Job von morgen.

**[00:26:03.790] - Patrick Karpiczenko**

Das ist quasi Research und Development für mein Hirn.

**[00:26:07.070] - Patrick Karpiczenko**

Mega, mega wichtig.

**[00:26:09.760] - Patrick Karpiczenko**

Deadlines helfen klar.

**[00:26:11.170] - Patrick Karpiczenko**

Panik kann auch helfen irgendwann.

**[00:26:13.340] - Dr.med. Ursula Davatz**

Die Panik schüttet Dopamin aus.

**[00:26:16.340] - Fabienne Hadorn**

Spass oder Panik, nichts dazwischen.

**[00:26:17.990] - Patrick Karpiczenko**

Das ist meine Pyramide, was mich motiviert.

**[00:26:22.950] - Patrick Karpiczenko**

Ganz oben Spleens.

**[00:26:24.080] - Patrick Karpiczenko**

Spleens sind Hyperfixierungen, kurzfristige Leidenschaften, etwas das ich im Moment mega spannend finde. Das motiviert am meisten.

**[00:26:28.180] - Patrick Karpiczenko**

Langeweile und der Langeweile ausweichen ist auch ein wichtiger Motivator.

**[00:26:43.000] - Patrick Karpiczenko**

Die Wut ist auch ein starker Motivator.

**[00:26:48.820] - Patrick Karpiczenko**

Panik hilft.

**[00:26:48.850] - Patrick Karpiczenko**

Geld hilft wenig.

**[00:26:48.880] - Fabienne Hadorn**

We wrap it up.



**[00:27:03.990] - Fabienne Hadorn**

Was ist ihr Schlusswort, Frau Dr.med. Ursula Davatz?

**[00:27:18.090] - Fabienne Hadorn**

Wenn wir jetzt ein Paar wären bei ihnen in der Paartherapie, was würden sie uns auf den Weg geben?

**[00:27:21.510] - Dr.med. Ursula Davatz**

Ich geben ihnen gar nichts auf den Weg, ich gehe mit ihnen auf den Weg.

**[00:27:22.520] - Fabienne Hadorn**

Das ist schön.

**[00:27:23.030] - Dr.med. Ursula Davatz**

Wenn ich mit Ihnen auf den Weg gehe, dann probiere ich, ihre Weltsicht zuerst mal herauszuheben, dann seine Weltsicht, und dann schauen: was macht ihr jetzt damit?

**[00:27:36.410] - Patrick Karpiczenko**

Dann kommen die Tiervergleiche.

**[00:27:36.500] - Dr.med. Ursula Davatz**

Ja, das ist möglich.

**[00:27:42.530] - Dr.med. Ursula Davatz**

Ich will Ihnen gerne etwas auf den Weg geben für Ihre nächste Show.

**[00:27:49.000] - Dr.med. Ursula Davatz**

Es wäre hochinteressant, wenn Sie die Auseinandersetzung von einer ADHS/ADS Persönlichkeit mit unserem, bürokratischen, staatserhaltenden, strukturerhaltenden System darstellen würden. Auf eine lustige Art.

**[00:28:14.190] - Dr.med. Ursula Davatz**

Das ist mein Hausaufgabe an Sie.

**[00:28:15.010] - Fabienne Hadorn**

Okay, Dank vielmal.

**[00:28:17.250] - Fabienne Hadorn**

Wir leben in einer verrückten Welt, deshalb singen wir noch ein Lied zusammen.

**[00:28:18.340] - Fabienne Hadorn**

Es ist kein Happy-Happy Lied. Sie dürfen auch Mitsingen Frau Dr.med. Ursula Davatz.

**[00:28:45.060] - Gesang zusammen.**

All around we are familiar faces, worn out faces, worn out faces. Crying early for the daily races, going nowhere, going nowhere. Their tears are filling up their glasses, no expression, no expression. High my head, I want to drown my sorrow. No tomorrow, no tomorrow. And I find it kind of funny, I find it sad. The dreams in which I'm dying are the best I ever had. I find it hard to tell you, I find take.

**[00:30:51.480] - Fabienne Hadorn**

Das war Kaboom Room Nummer vier. Es gibt neun Kaboom Rooms. Jeder Raum ist neu.

**[00:30:51.680] - Fabienne Hadorn**

It's a madness Mad World. Wir sind das letzte Mal da.

**[00:30:59.660] - Fabienne Hadorn**

Ich möchte mich herzlich bedanken. Drei Mal sind wir beim Millers gewesen.

**[00:31:01.810] - Fabienne Hadorn**

Es ist wahnsinnig schön gewesen.

**[00:31:04.050] - Fabienne Hadorn**

Sie ist schuld, dass ich mich getraut habe das zu machen, Dolly Parton, sie hat mir die Kerze gegeben.